

Klub der SPÖ

BR Peter **Pelz**, NEOS

BR Alexander **Groh**, GRÜNE

A N T R A G

Alternativen zum Ausweichverkehr durch das Hietzinger Wohngebiet – Verkehrsberuhigung Hacking

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden gebeten jene Verkehrsströme durch Hietzinger Wohngebiet einer Evaluierung zu unterziehen, welche keine Hietzinger Adresse ansteuern. Alternativen, um Ausweichverkehr durch das Hietzinger Wohngebiet zu vermeiden, sollen aufgezeigt und diskutiert werden.

Begründung: Die Verkehrsbelastung für die Hietzinger Bevölkerung wird regelmäßig durch den "Ausweichverkehr" weiter intensiviert.

Bei Staubildung auf der Hadikgasse bzw. ab Altmannsdorf und Grüner Berg in Richtung Westausfahrt/A1 Westautobahn werden die Verkehrsströme von den Navigationssystemen automatisch durch das Hietzinger Wohngebiet umgelenkt. Gerade die alten Ortskerne in Hietzing sind von diesen Verkehrsströmen besonders belastet.

In Hacking führt dies vielfach zu einem kompletten Stillstand im Bereich der Auhofstrasse bzw. Schlossberggasse und Erzbischofgasse. Diese Situation ist in Anbetracht der zeitweise eingeschränkten Erreichbarkeit des St. Josef KH und des Schulgrätzels (Schule der Dominikanerinnen, Himmelhof Schule etc.) problematisch. Im Jahr 2023 hat die Bezirksvertretung Hietzing einstimmig für eine Evaluierung der Möglichkeiten für die Umgestaltung des Hackinger Ortskerns gestimmt.

In der Kommission für Planung, Mobilität und Wirtschaft sollen Expertinnen der Stadt Wien mögliche Szenarien für eine Verbesserung der Situation vorstellen bzw. diese diskutiert werden.